

Andreas WILLWOHL

begann mit sechs Jahren Violine zu spielen. In seiner Abiturzeit am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar wechselte er zur Viola und wurde Schüler von Alfred LIPKA. 1997 begann er bei diesem auch sein Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er von Christoph POPPEN, Wilfried STREHLE, Thomas KAKUSKA und Kim KASHKASHIAN, in der Kammermusik von Norbert BRAININ („Amadeus-Quartett“), dem Alban Berg Quartett, Eberhard FELTZ, Walter LEVIN und Henri MEYER („La Salle Quartett“) sowie Andras KELLER und dem Vogler Quartett.

Schon frühzeitig setzte er sich mit der Kammermusik auseinander und war Mitglied des „Faust Quartett“, mit dem er in vielen Ländern konzertierte und zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen einspielte. Er ist Preisträger und Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe (Internationaler Joseph-Joachim-Kammermusik-Wettbewerb Weimar, Internationaler Charles Hennen Concours in Heerlen NL, Internationaler Max-Reger-Wettbewerb, Concours International de Bordeaux, Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg 2008).

Andreas WILLWOHL war Gast bei internationalen Musikfestspielen wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Schlosskonzerten Thun, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Salzburger Festspielen, den Thüringer Bachwochen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Choriner Sommer, dem Festival Mitte Europa, den Concerts de Midi Brüssel, dem Festival Opera Barga. Er konzertierte u. a. mit Thomas BRANDIS, Wolfgang BÖTTCHER, Nora CHASTAIN, Michael SANDERLING, Wolfgang Emanuel SCHMIDT, Oliver KERN und Dimitri ASHKENAZY.

Als Solist konzertierte er mehrfach mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter seinem Chefdirigenten Marek JANOWSKI, sowie mit dem Deutschen Kammerorchester, dem Litauischen Kammerorchester und der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie unter Matthias FOREMNY, Patrick LANGE und Christian SIMONIS. Dabei trat er in der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus am Gendarmenmarkt, dem Großen Sendesaal Berlin sowie in verschiedenen Städten Deutschlands und Frankreichs auf.

Andreas WILLWOHL war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und wurde gefördert durch die von Yehudi MENUHIN gegründete Organisation „live music now“ Berlin.

Seit 2005 gab er wiederholt Meisterkurse als Senior Coach bei der Kronberg Academy, an der German School of Music in Seoul/Südkorea und in Italien. Darüber hinaus ist er als Tutor bei der Jungen Deutschen Philharmonie tätig.

Seit 2002 ist Andreas WILLWOHL Solobratscher im Rundfunk Sinfonieorchester Berlin.